

a) Vom Präbichl nach Wiesmath

mit Benützung der Vordernberger Erzbahn

(*vide Beilage II und III; Zeitbedarf 15–20 Minuten*).

Mit der Zahnradbahn von Eisenerz oder Vordernberg aus in der am Walde gelegenen und von herrlichen Bergen umgebenen Station Präbichl*) (1204 Meter Seehöhe) angekommen, orientiren wir uns sogleich über die Abfahrtszeit der Vordernberger Erz-



Station Präbichl (1204 Meter ü. d. M.)

mit Blick gegen Süden auf die Weidau-Alpenhütte am Gehänge des Edelkogels, eines Ausläufers des im Hintergrunde sichtbaren Reichensteins (2166 Meter ü. d. M.).

(*Nach Photographien von C. Weighart in Leoben.*)

bahn in den auf der Station befindlichen diesbezüglichen Placaten. Wir beginnen nun unsere Fahrt und gelangen auf einem lieblichen Waldwege in 2 Minuten zur freundlich gelegenen, empfehlenswerthen Gastwirthschaft und Herberge „Zum Reichenstein“ des Heinrich Spitaler. Nachdem man sich da eventuell etwas gestärkt und auf der Veranda mit lieblicher Aussicht gegen Vordernberg eine kurze Rast gegönnt hat, erreicht man, auf der Strasse nach Eisenerz vorwärtsschreitend, in 5 Minuten den 34 Meter ob der Eisenbahnstation gelegenen Präbichl-Pass (1238 Meter Seehöhe), zugleich Wasserscheide zwischen Enns und Mur, von dem Gehänge des Polster und Edelkogels, einem Ausläufer des Reichensteins, gebildet, und damit auch die Station der Vordernberger Erzbahn.

*) Vide auch touristischer Theil über Station Präbichl, pag. 86.